

Wie kann der Beitrag von Hochschulen zur Lösung des Problems der Vereinbarkeit von Studium bzw. wissenschaftlichem Qualifikationsprozess und Elternschaft aussehen? Wie öffnen sich Hochschulen der Anforderung, den in ihnen Beschäftigten und Lernenden Bedingungen bereitzustellen, um Familie und Studium bzw. Beruf besser in Einklang zu bringen?

Auf der Basis von Ergebnissen empirischer Studien, die an der Universität Oldenburg mit studierenden Eltern und Beschäftigten durchgeführt worden sind, stellt der vorliegende Band exemplarisch Vereinbarkeitsprobleme und –strategien sowie Veränderungswünsche dar. Auf diesem Hintergrund gewinnen schon realisierte Praxismodelle ihre Bedeutung: Es stellen sich Einrichtungen vor, die bereits heute Dienstleistungen für unterschiedliche Bedarfslagen insbesondere studierender Eltern anbieten und so Wege hin zu einer familiengerechten Hochschule aufzeigen.

ISBN: 978-3-8142-2112-0



Flaake/Fleißner/Müller/Pegel (Hrsg.) Familiengerechte Hochschule

OLDENBURGER

BEITRÄGE
ZUR
GESCHLECHTERFORSCHUNG

**Familiengerechte
Hochschule
Daten – Herausforderungen –
Perspektiven**


 ZFG
Zentrum für
interdisziplinäre
Frauen- und Geschlechterforschung

BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 

**Karin Flaake
Heike Fleißner
Angelika I. Müller
Juliane Pegel
(Hrsg.)**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur,
Lutz Stratmann 7

Grußwort des Präsidenten der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
Prof. Dr. Uwe Schneidewind 9

Einführung in den Band

Heike Fleßner
Familiengerechte Hochschule – eine Herausforderung für politisches
Handeln 13

Kinderwunsch und Lebensplanung in der akademischen Ausbildung

Uta Meier-Gräwe
Studieren mit Kind – ein Weg zur Öffnung des biographischen
Zeitfensters für Elternschaft? 23

Eltern an der Universität Oldenburg – Daten und Schlussfolgerungen

Zu den Oldenburger Studien 33

Karin Flaake
Studieren mit Kind – ein Balanceakt, der leichter sein könnte. Studierende
Eltern an der Universität Oldenburg – Ergebnisse einer quantitativ
orientierten Untersuchung 35

Juliane Pegel
Die Veränderung beginnt mit der Schwangerschaft. Ergebnisse einer
qualitativen Untersuchung zum Studieren mit Kind an der Universität
Oldenburg 49

Svenna Groß
Selbstorganisierte Kinderbetreuung: Alternative oder Ergänzung zu
institutionalisierten Betreuungsangeboten? Ergebnisse einer qualitativen
Untersuchung 63

Angelika I. Müller
Berufstätigkeit mit Kindern – ein Spagat zwischen verschiedenen
Anforderungen. Ergebnisse einer quantitativen Untersuchung zur
Vereinbarkeit von Beruf und Familienaufgaben 67

Praxisbeispiele und Lösungskonzepte zur Betreuungssituation an Hochschulen

Uta Meier-Gräwe
Der Giessener Modellversuch: Studieren und Forschen mit Kind 77

Hannah Wadepohl
Die Modellkrippe HAWK-Kinder der HAWK, Hochschule für
angewandte Wissenschaft und Kunst, Fachhochschule Hildesheim/
Holzminden/Göttingen 85

Lena Reinhard
Flummi – Initiative für Eltern und Kinder an der Hochschule Bremen
und der Hochschule für Künste e.V. 93

Nina Abedini
Elternservicebüro für Studierende mit Kind an der Universität
Duisburg-Essen 99

Die Autorinnen 105